

Quartiersmanagement Blockdiek

In jeder Stadt sind die verschiedenen Stadtteile über die Jahre einem ständigen Wandel unterworfen. Um dabei in Bremen eine zu starke Auseinanderentwicklung der Lebensbedingungen in den unterschiedlichen Stadt- und Ortsteilen zu verhindern, bringt der Bremer Senat verschiedene Förderprogramme von Land, Bund und EU zum Einsatz, um in eher benachteiligten Gebieten eine positive Entwicklung von Wohn- und Lebensverhältnissen zu unterstützen. In derzeit 14 über die ganze Stadt verteilten Fördergebieten sorgen Quartiersmanager*innen direkt vor Ort dafür, dass diese Programme mit Leben gefüllt werden.

Unter der Dachmarke „Soziale Stadt Bremen“ wird damit eine Vielzahl von unterschiedlichsten Projekten, städtebaulichen Maßnahmen, aber auch die Bürgerbeteiligung direkt vor Ort umgesetzt. Die Quartiersmanagements sind dabei Organisatoren, Moderatoren, Projektentwickler.

Organisatorisch sind die Quartiersmanagements den Sozialzentren des Amtes für Soziale Dienste angegliedert. Nähere Informationen darüber, welche Fördergebiete es gibt, wie die Programme dort umgesetzt werden, wer Ihre Ansprechpartner*innen sind vor Ort sind und was in den einzelnen Fördergebieten aktuell geschieht, finden sie auf der Internetseite Soziale Stadt Bremen.

Blockdiek

Das Gebiet mit flankierender WiN-Förderung Blockdiek gehört zum Ortsteil Bremen-Osterholz im Osten der Stadt. Die von 1965 und 1970 entstandene Neubausiedlungsiedlung wird im Norden durch die A27 begrenzt und hat mit der Ludwig-Roselius-Allee und der Straßenbahnlinie 1 eine gute Verkehrsanbindung an die Innenstadt.

Mehr über das Fördergebiet Blockdiek

? auf die Merkliste

Adresse:

Düsseldorfer Straße 2a
Quartiersbildungszentrum Blockdiek
28327 Bremen

 [Google Maps](#)

Ansprechperson:

Stefan Kunold

Telefon:

0421 361 89 271 + 0172 44 96 318 (Mobil)

E-Mail-Adresse:

skunold@hwst.de

Internetadresse:

www.sozialestadt.bremen.de